

**DIE PRÄSIDENTIN
DES SOZIALGERICHTS KÖLN
K 341/01 – 182**

**Geschäftsverteilungsplan
des
Sozialgerichts Köln
- Geschäftsstelle -**

Stand: 20.09.2018 (Auszug)

RBer Körner
Endziffern 40 – 79
(RBer Liebenau, RBe Rodenbach)

RBer Liebenau
Endziffern 80 – 99
(RBe Rodenbach, RBer Körner)

Sind die planmäßigen Vertreter verhindert, sind alle übrigen Mitarbeiter/innen des gehobenen Dienstes – einschließlich des Geschäftsleiters – und die Kostenbeamten des mittleren Dienstes nach kollegialer Absprache zur Vertretung berufen.

4. Aufgaben eines/einer Urkundsbeamten/-beamtin des gehobenen Dienstes nach Zuteilung durch den Geschäftsleiter (insbesondere Kostenfestsetzungen, PKH-Festsetzungen, nachgehende Prüfung gem. § 120 Abs. 4 ZPO bzw. § 120a ZPO, Vorbereitung von Auslandszustellung, Vollstreckungen)

ROI'in Andreichenko

5. Persönliche Entschädigung/Vergütung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter und der Dolmetscher und Dolmetscherinnen aus den Sitzungen einschließlich auswärtiger Gerichtstage

RHS Savoca
(Pausenvertretung erfolgt durch die Kostenbeamten)

Vertretungsregelung:

Bei Abwesenheit des RHS Savoca (Urlaub, krank pp.) erfolgt die Entschädigung (sachliche und rechnerische Feststellung, nicht Buchung, durch die Servicekräfte in eigener Zuständigkeit nach dem Verursacherprinzip.

6. Eingangsgeschäftsstelle

RBe Geller , RBe Kripp,
RBe May
(Vertretung gegenseitig)
sowie im Bedarfsfall:
RBe Moersheim
RBe Kiemeswenger

Köln, den 18.09.2018

DIE PRÄSIDENTIN
DES SOZIALGERICHTS KÖLN

Debus